

Oberschenkelkartierung

- Stand: Juni 2018 -

Der linke Oberschenkel spielt bei der Kartierung eine Sonderrolle.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Oberschenkelmuskulatur, speziell auf die Muskeln **Muskeln Vastus lateralis und Rectus femoris**.

Die Kartierung wird im Liegen durchgeführt!

Wer kartiert, sollte sich unbedingt die DVD von Dr. St. Amand ansehen. Man sollte hierbei auf seine Finger achten. Er kartiert mit den Fingerkuppen (dem flachen Teil) und streicht darüber, als würde er ein Bettuch bügeln.

Wer die Fingerspitzen nutzt, drückt zu tief und fühlt die normalen Fettpolster die jeder hat.

Auf der DVD ist ab der 10. Minute die Kartierung des Oberschenkels zu finden.

Bei der Oberschenkelkartierung sollte man mit dem flachen Teil der Finger die Oberschenkelmuskulatur abtasten, vor allem den Vastus lateralis und Rectus femoris. Hier sollte vom Kartierer etwas mehr Druck aufgewandt werden als an den anderen Teilen des Körpers.

Nahezu immer lassen sich die Schwellungen am linken Bein finden, am rechten eher selten. Im linken Oberschenkel finden sich große Stellen voller Spasmen. Der Vastus lateralis ist häufig einer der am meisten verhärteten Stellen des Körpers.

Dr. St. Amand erläutert dazu:

Der linke Oberschenkel bei einem Erwachsenen hat in der Regel sechs Bereiche (evtl. auch 4 bis 7 Bündel), die genug geschwollen sind, dass die Finger steigen und fallen, wenn sie auf der Vorderseite runter streichen. Der rechte Oberschenkel hat in der Regel zwei bis drei Bereiche.

Der linke äußere Oberschenkel (der Vastus lateralis Muskel) hat ein oder zwei getrennte verkrampfte Bereiche (ziemlich fest), die bei den meisten Fibromyalgiepatienten auch sehr empfindlich sind.

Bei der korrekten Dosierung von Guaifenesin sollte bei allen Patienten nach drei Wochen beide Oberschenkel vollständig gereinigt sein.

Es ist immer eine 100%-ige Reinigung und nicht nur ein paar Stellen auf einmal!

